

28. ARBEITSGRUPPENTREFFEN:

MEDIATION IM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEREICH

Termin: Donnerstag, 21. Juni 2012, 19:00 Uhr

Ort: Gasthof Kreuzmayr, Schmiedstr. 29, 4070 Eferding

Protokoll: Ernst Rammer

TeilnehmerInnen:

Gertraud Hinterseer, Ernst Rammer, Gerhard Gstöttenbauer, Marianne Jungbauer, Willi Flatz, Sandra Thaler, Renate Widloither

entschuldigt:

Willi Bankhammer, Klaudia Lux, Ingeborg Starlinger, Karl Gan, Sabine Schachner, Ingrid Mostbauer, Peter Krallinger, Gabriele Höfler, Hans Danzinger, Werner Unterfurner, Karin Dietinger, Hildegard Almeder, Susanne Maieron, Martina Mayrhofer

Gast:

DI Josef Stangl, LK Niederösterreich, Berater BBK Krems

PROGRAMM:

- **Kurze Überblicksrunde:** Was tut sich bei wem?
Vorstellungsrunde für unseren Gast Sepp Stangl.

Vorstellung von Sepp Stangl und seine Tätigkeit bei der BBK Krems. Sepp Stangl bedankt sich für das „Dabei sein dürfen“ und freut sich auf den Austausch mit uns. Er ist Berater für Tierzucht bei der BBK Krems und Betriebsratsvorsitzender der LK Niederösterreich. Zur Zeit schreibt er die Masterarbeit für Mediation. In seiner Funktion als Betriebsratsvorsitzender ist er stark mit den Themen Arbeitsdruck und BurnOut konfrontiert.

Mit der Lebensberaterin Anna Eckl betreut der das Beratungspaket „Krise als Chance“ bei der LK Niederösterreich. Hilfe bei persönliche Krisen, Überlastung, Krankheit, Sucht, Hofübergabe, Partnerschaft, Pflege und Krankheit von Familienmitgliedern, finanzielle Probleme, Betriebsumstellungen etc. wird angeboten.

Der erste Termin findet unentgeltlich am Hof statt. Die weiteren Termin am Hof, bei der BBK oder der LK Niederösterreich. Es gibt 3 – 6 Termine zu je 1,5 Std. und einem Kostenersatz von Euro 90,00.

Die Berater (MediatorIn und Lebensberater als Angestellte der LK) erhalten Unterstützung durch das Seminar „Umgang mit schwierigen Beratungssituationen“ und durch ein Supervisionsangebot.

➤ **Aktuelles vom LFI:**

Zur Förderung und zur Abwicklung mit dem LFI gibt es keine Neuerungen.
Gabi Höfler hat uns bei der Intervision am Nachmittag informiert, dass es seitens der Rechtsabteilung der LK Überlegungen gibt, Mediation und/oder Lebensberatung bei herausfordernden Themen einzubeziehen.

➤ **Messe-Präsentation 2012:**

Es gibt den Beschluss, an der Landwirtschaftsmesse 2012 in Wels nicht teilzunehmen.
Beim Lawi-Treffen im September werden wir den Messeauftritt 2013 nochmals thematisieren.

➤ **Allfälliges:**

Mediation am Hof

Die Frage „Mediation am Hof“ wird von Sepp Stangl aufgeworfen. Wie wir das in der Lawi-Gruppe handhaben? Einige KollegInnen führen das Erstgespräch am Hof. Die Zugänge sind unterschiedlich. Zu bedenken ist, dass wir uns in „Fremdes Revier“ begeben. Wenn jemand dieses „Fremde Revier“ nutzt, sollte das Setting von den Mediatoren gestaltet werden.

Interne – Externe MediatorInnen

Sepp Stangl informiert uns über die Praxis in NÖ. (Interne MediatorInnen der LK oder BBK).
In NÖ gibt es in diesem Segment erste Anfänge. Teilweise werden (externe) Kollegen aus Wien beigezogen.

Vorteil Intern:	Schnellere Akzeptanz bei den Medianten
Nachteil Intern:	Medianten sehen Kammermitarbeiter als Berater
	Scheu vor bekannten Gesichtern (Berater als MediatorInnen), die nunmehr deren Konflikt kennen und behandeln.

Zugang, Kontakt von Medianten zu Lawi

Am häufigsten über unsere Homepage www.hofkonflikt.at

Über Empfehlung der LK

Über Zeitungsartikel

Lawi-Mitglieder sollen die BBK's kontaktieren.

Zugänge zu Zeitungen und Verlage nützen und Artikel schreiben.

Homepage

Aktuelle Unterlagen gibt es künftig im internen Bereich der Homepage.

Auch ein Muster einer Arbeitsvereinbarung.

Link zu www.hofkonflikt.ch

Traudi hat guten Kontakt zur Schweizer Arbeitsgruppe.

Die beiden Homepages wurden verlinkt.

Neues Lokal für Lawi-Treffen

Südtiroler Weinstube sperrt zu. Neues Lokal erforderlich. Wenn jemand geeignetes Lokal im Raum Wels kennt, bitte Traudi bekannt geben.

Landwirtschaftsmediation in Versicherungsdeckung einbauen

Gerhard Gstöttenbauer bemüht sich, dass Mediation in landwirtschaftlichen Versicherungspaketen der OÖ.Versicherung eingebaut wird. Derzeit gibt es noch kein konkretes Ergebnis.

Ableben Mag. Manfred Bachner MAS MSC

Unser Kollege Manfred Bachner ist viel zu früh am 19. April von uns gegangen. Traudi und Sandra würdigen sein Tun für unsere Arbeitsgruppe und als Mitglied der Expert Group. Er war bis zuletzt sehr engagiert und seine Arbeit war von viel Idealismus getragen.

Austritt Ingrid Mostbauer

Traudi informiert uns, dass Ingrid Mostbauer auf eigenen Wunsch wieder aus der Lawi-Gruppe ausscheidet.

➤ Nächstes Lawi-Treffen /Supervision:

29. November 2012, 15 Uhr, Supervision bei Doris Eybl, Buchkirchen bei Wels

29. November 2012, 19 Uhr ,Lawi-Treffen, Gasthof zur Waldschänke, Wels